1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Wabern über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Wabern

Aufgrund von § 90 des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – in der Fassung vom 11.September 2012 (BGBI. I S. 2022), zuletzt geändert am 30. Oktober 2017 (BGBI. I 3618) und §§ 31 ff des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBI. I S. 698, zuletzt geändert am 30. April 2018 und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBI. I S. 142), zuletzt geändert am 15. September 2016 (GVBI. S. 167), §§ 1 ff des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG), in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBI. 2013, S. 134), zuletzt geändert am 20. Dezember 2015 (GVBI. S. 618) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wabern in ihrer Sitzung am 31.01.2019 folgende

1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung

beschlossen:

Artikel 1

§ 1 Abs. 6 erhält folgende neue Fassung:

§ 1 Allgemeines

(6) Die pädagogische Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder beinhaltet konzeptionell – bei einer Anmeldung über **13:00 Uhr** hinaus – das gemeinsame Einnehmen einer **warmen** Mahlzeit, d. h. die Teilnahme an der Mittagsverpflegung ist verpflichtend und somit das Verpflegungsentgelt zu zahlen.

Artikel 2

Der 4a wird wie folgt neu eingefügt:

§ 4a Beförderungskosten

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kindergartenkinder (ab 3 Jahren), die den Kindergartenbus für die Hin- und/oder Heimfahrt nutzen, erhalten von der Gemeinde Wabern eine Busfahrkarte. Die hierfür tatsächlich entstehenden Kosten sind der Gemeinde zur Hälfte (50%) zu erstatten. Diese Kosten werden den Eltern bzw. den Erziehungsberechtigten quartalsweise in Rechnung gestellt.

Artikel 3:

Die 1. Nachtragssatzung tritt am **01.03.2019** in Kraft.

Wabern, 31.01.2019

Der Gemeindevorstand

gez. Claus Steinmetz Bürgermeister